

GEMEINDEBRIEF

Erlöser-Kirchengemeinde Hamburg-Lohbrügge
Lohbrügger Kirchstraße 9 21033 Hamburg

www.erloeserkirche-lohbruegge.de
info@erloeserkirche-lohbruegge.de

Kirchenbüro Tel. 738 67 55
Mo., Di., Fr. 10 - 12 Uhr, Do., 16-18 Uhr Fax 739 287 83

Pastor Thomas Reinsberg Tel. 738 82 84
Höperfeld 50 21033 HH

Seelsorge im Alter

Pastorin Angelika Schmidt
Johann-Adolf-Hasse Platz 1 21029 Hamburg Tel. 73937480
Angelika.Schmidt@kirchspiel-bergedorf.de

Kirchenmusik: Christopher Ledlein Tel. 721 31 48
(außer montags)

Jugendarbeit: Clemens Knüppel Tel. 735 90 448
(Mo., 10 - 13 Uhr)

Beratung für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
Lohbrügger Kirchstraße 9 21033 Hamburg Tel. 724 76 03

HILFE FÜR SUCHTKRANKE

Selbsthilfegruppe I Mi., 20 - 22 Uhr
Reinhard Heitmann, nur vormittags Tel. 730 48 45

Selbsthilfegruppe II Mo., 19.30 - 21 Uhr
Angehörige sind herzlich eingeladen
Julius Riecken, Anmeldung ab 17.30 Uhr Tel. 730 32 23

Selbsthilfegruppe III Mo., 19.30 - 21 Uhr
Angehörige sind herzlich eingeladen
Ute Siemsen, Anmeldung ab 18 Uhr Tel. 738 64 03

Spenden erbitten wir auf unser Konto: **Erlöserkirche Lohbrügge**
Volksbank Bergedorf BIC GENODEF1HH4
IBAN DE17 2019 0109 0008 6003 40

Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken herzlich!
Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt.



FEBRUAR-MÄRZ
2016

40 JAHRE
MISSIONS-
HANDARBEITSKREIS

ÖKUMENISCHE
BIBELWOCHE

ELAS-
SONNTAG

BASAR

OSTERN



Ev.-Luth.
Erlöser-Kirchengemeinde
Hamburg - Lohbrügge

Monatsspruch für den Februar:

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. Markus 11,25

Liebe Gemeinde

„Ich habe keine Zeit.“

Wie oft hören wir das und wie oft sagen wir es selbst?

Jeder Tag hat 24 Stunden. Das ist für alle Menschen gleich. An manchen Tagen haben wir aber das Gefühl, dass es viel weniger Stunden sind. Dann hetzen wir von hier nach da und machen schnell noch dies und jenes zwischendurch. Solche verplanten Tage sind nicht gut. Denn dann haben wir keine Zeit für Ungeplantes!

Und dann gibt es Tage, da nehmen wir uns auch ganz viel vor, und schaffen alles ganz locker mit dem Gefühl, die Zeit reicht. Reicht für noch viel mehr.

Das alles ist abhängig von unserer Tagesform, aber auch von der Jahreszeit

- im Sommer ist der Tagesrhythmus anders als im Winter. All das können wir beim Planen aber nicht berücksichtigen. Denn woher sollen wir wissen, ob in drei Wochen die Sonne scheint und uns voller guter Laune alles leicht von der Hand geht?

Zum Glück haben wir einen Tag in der Woche, an dem wir das alles durchbrechen dürfen: „Am siebten Tage sollst du ruhen“, so heißt es in der Bibel. Und gerade die Gottesdienste jeden Sonntag in unseren schönen Kirchen mit ihren Klängen, Rhythmus und vielem mehr schenken uns immer wieder ganz viel von dieser Ruhe, die wir so sehr brauchen.

Pastor Thomas Reinsberg

IMPRESSUM: Ausgabe Feb. - März 2016; Auflage: 2.500 Stück,
Redaktion, verantwortlich i.S.d.P.: Pastor Thomas Reinsberg, Hanna Kortbrae, Grafik:
J. Bork; Download des Gemeindebriefes unter www.erloeserkirche-lohbruegge.de

Passions- andachten



Die gemeinsamen Passionsandachten finden in diesem Jahr ab dem 11. Februar jeden Donnerstag um 18 Uhr in unserer Erlöserkirche statt.

Do., 24.3., 19 Uhr, Agape-Mahl, Pastor Reinsberg
Fr., 25.3., 10 Uhr, Karfreitag, Pastor Reinsberg
Sa., 26.3., 23 Uhr, Osternacht, Pastor Reinsberg
So., 27.3., 10 Uhr, Ostersonntag, Pastor Reinsberg
Mo., 28.3., 10 Uhr, Ostermontag, Pastor Reinsberg

GOTTESDIENSTE

- So., 7.2., 10 Uhr
40 Jahre Missions-
Handarbeitskreis
mit Abendmahl
Pastor Reinsberg
- So., 14.2., 10 Uhr
Pastorin Drephal-Kelm
- Fr., 19.2., 19.30 Uhr
Abendandacht zur
Ökumenischen
Bibelwoche
- So., 21.2., 10 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Reinsberg
- So., 28.2., 10 Uhr
ELAS-Sonntag
Pastor Reinsberg
- So., 6.3., 10 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Reinsberg
- So., 13.3., 10 Uhr
Pastor Suhr
- So., 20.3., 10 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Reinsberg
anschl. Basar

GOTTESDIENSTE
Gründonnerstag -
Ostermontag
siehe links!

GRUPPEN & KREISE

**Frauenkreis
im Clubraum**
Mi., 3. Februar
Mi., 2. März
jeweils um 15 Uhr

**Missionshandarbeits-
kreis im Clubraum**
dienstags 15 - 17 Uhr
mit Frau Busse
Tel. 739 86 64

Basargruppe
donnerstags
ab 19 Uhr
mit Frau Reinsberg
Tel. 738 83 02

Kindergottesdienst
Sa., 20. Februar
(Terminänderung!)
10 - 12 Uhr
im Gemeindehaus
Im März sind Ferien!

Jugendgruppe
freitags 18 - 20 Uhr
in den Jugendräumen

**Kirchengemeinde-
ratssitzungen**
Sa., 6. Februar
externer KGR-Tag
Mi., 2. März
19.30 Uhr
im Clubraum
(geschlossene Sitzung)

Lebendige Gemeinde

Termine & Veranstaltungen

Abendkreis für Frauen im Clubraum

- **Do. 18. Februar 16 Uhr**
Weltgebetstag 2016 - Kuba
„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“
Wir informieren uns über Land und Leute
und sehen Bilder.
- **Do. 17. März 16 Uhr**
„Die Apokryphen“
Kennen Sie das Thomas-Evangelium oder das Buch
Jesus Sirach? Sie gehören zu den Apokryphen, den
„verborgenen Schriften“, die nicht in unsere Bibel
aufgenommen wurden.
Heinz-Dieter Bischoff, Diakon i. R.,
geht mit uns auf Entdeckungsreise.

Gäste sind herzlich willkommen.

Seniorenachmittag im Gemeindesaal

- **Mi., 24. Februar, 15 Uhr**
Wir starten zur fröhlichen Faschingsfeier und
freuen uns auf Astrid und Norbert mit ihrer zünftigen
Gitarrenmusik, begleitet von Sven auf der Baßgeige.
Singen und Schunkeln auf Wunsch.
- **Mi., 30. März, 15 Uhr**
Frau Marisa Starke mit ihrem Können trägt uns ein
Märchen der Gebrüder Grimm vor, mit dem wir uns
anschließend näher beschäftigen.

Kirchenmusik

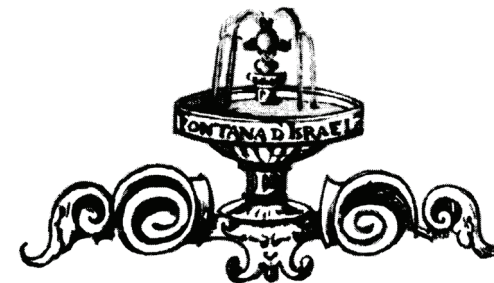


Erlöserkirche und Gnadenkirche

CHORKONZERT

"ISRAELSBRÜNNLEIN" 'FONTANA D'ISRAEL'

Am Sonntag, 14. Februar um 17 Uhr wird nach längerer Zeit wieder einmal der Kammerchor "Fontana d'Israel" unter der Leitung von Isolde Kittel-Zerer in der Erlöserkirche zu Gast sein. Der Chor hat sich die Pflege anspruchsvoller Chormusik zur Aufgabe gemacht; ein Schwerpunkt bildet dabei die Motettensammlung "Israelsbrünlein" ('Fontana d'Israel') von Johann Hermann Schein. Im Konzert werden neben sechs Motetten aus dieser Sammlung Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Christoph Altnikol, Johannes Brahms und Xavier Busto zu hören sein, zwischen den Chorstücken erklingt Orgelmusik. Der Eintritt ist frei. Wir laden herzlich ein!



KIRCHENMUSIK

ERLÖSERKIRCHE

**Kirchenchor
und Kantorei**
dienstags
20 - 22 Uhr

Kinderchor
dienstags
16.30-17.15 Uhr

Flöten
donnerstags
ab 14.30 Uhr

**kammerchor
lohbrügge**
in Zusammenarbeit
mit der Gnadenkirche
mittwochs 14-tägig
20 - 22 Uhr

Posaunenchor
in Wentorf
(Tel. 720 24 25)

AUGEN AUF UND DURCH!

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2016

„Augen auf!“ – das heißt: „Sieh genau hin!“ Mogle dich nicht an der Realität vorbei. Fliehe nicht vor den Tatsachen, auch wenn sie furchterregend sind. „Und durch!“ – das heißt: „Nur Mut!“ Behalte bei dem, was du siehst, deine Hoffnung. Bleib auf dem Weg.

Das Motto „Augen zu und durch“ kann dazu verführen, sich unvernünftig in Gefahr zu begeben. „Augen auf und durch!“, das verlockt dazu, sich auf die Verheißungen Gottes einzulassen und dabei die Realitäten nicht aus dem Blick zu verlieren. Oder andersherum: sich nicht zu verlieren beim Blick auf die Gegenwart, sondern die Verheißungen Gottes im Blick behalten. Denn nur wer hofft, hat Zukunft!

Die Ökumenische Bibelwoche 2016 führt Christinnen und Christen zusammen im Lesen der Bibel – dieses Jahr Texte des prophetischen Sacharja-Buches – und im Entdecken der Hilfen, die sie uns zum Leben gibt. Dieses Jahr wird sie in Bergedorf veranstaltet von der ev.- freikirchlichen Gemeinde der Friedenskirche (Baptisten), den röm.-kath. Gemeinden St. Marien und St. Christophorus, sowie den ev.- luth. Gemeinden der Erlöserkirche und St. Petri und Pauli. Eingeladen sind alle innerhalb und außerhalb dieser Gemeinden, die mitlesen und mitreden wollen.

An drei Abenden: **16., 17. und 18. Februar, jeweils 19.30 Uhr** beschäftigen wir uns kreativ und diskutierend mit den Texten, am **Freitag, den 19. Februar**, in der Erlöserkirche im Rahmen einer **Abendandacht, ebenfalls um 19.30 Uhr**. Veranstaltungsort ist die **Erlöserkirche, Gemeindehaus Lohbrügger Kirchstr. 9**.

Freundeskreis der Kirchenmusik**Hamburg-Lohbrügge e.V.**

www.kirchenmusik-lohbruegge.de

Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN DE02 5206 0410 0006 4398 96

BIC GENODEF 1EK1

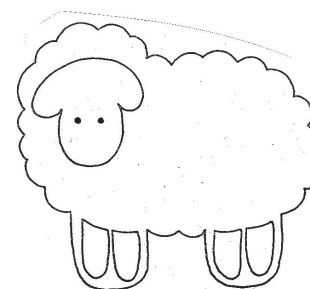
Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch erteilt.



Ev.-Luth. Erlöser-Kirchengemeinde
Hamburg-Lohbrügge



OSTERBASAR



- Handarbeiten
- Osternester und Gestecke
- Ostereier und Osterhasen
- Türkränze
- Filzarbeiten
- Frühlings schmuck
und vieles mehr

Gemeindehaus
Lohbrügger Kirchstraße 9
Sonntag, 20. März 2016

im Anschluß an den Gottesdienst ca. 11.15 Uhr bis 15 Uhr

In der Cafeteria gibt es Herzhaftes, Kaffee und Kuchen

*Mit dem Erlös unterstützen wir unsere Partner in Afrika
und unser Jugendfreizeitheim in Kalmarehult / Schweden*

WELTGEBETSTAG 2016 – KUBA



Im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstags steht die Karibikinsel Kuba.

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Mit diesem Motto haben die kubanischen Weltgebetstagsfrauen ihre Liturgie überschrieben.

Von der Schönheit der Insel war schon Christopher Kolumbus begeistert, als er 1492 dort landete. Das warme Klima, Traumstrände mit schneeweißem Strand unter Palmen, tausende verschiedene Pflanzenarten und die weiten Tabak- und Zuckerrohrplantagen machen die Insel zu einem Natur- und Urlaubsparadies. Auf Kuba leben etwa 11 Millionen Menschen, von denen ca. 64% europäischer, 9% afroamerikanischer und 26% gemischter (Mulatten) Abstammung sind. Die Mehrheit der Bevölkerung gehört der römisch-katholischen Kirche an. Daneben gibt es zahlreiche protestantische Religionsgemeinschaften (methodistisch, presbyterianisch, baptistisch, episkopal u.a.). Eine weit verbreitete Religion ist auch die afroamerikanische Santería.

Jahrzehntelanger Sozialismus sowie das seit der Revolution vorherrschende Handelsembargo der USA haben das Land in eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise gestürzt. Versorgungsmängel, Arbeitslosigkeit, Armut und Perspektivlosigkeit waren die Folge und bestimmen bis heute den Alltag. Mit der vor kurzem erfolgten Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Kuba und den USA und Lockerung der Sanktionen gibt es Hoffnung auf Veränderung.

Auf Kuba sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt. Trotzdem haben Frauen es schwerer, in Führungspositionen aufzusteigen. Einer der Gründe hierfür ist, dass die kubanische Gesellschaft noch immer im Patriarchat verwurzelt ist. So obliegt den Kubanerinnen, neben ihren beruflichen Verpflichtungen, oft allein die Verantwortung für Haushalt und Familienleben. In ihrer Gottesdienstordnung erzählen sie von den Besonderheiten ihrer Lebenssituation und ihren Sorgen. In dem Hauptlesungstext aus Mk. 10,13-16 wird berichtet, wie Jesus die Kinder zu sich kommen lässt und sie segnet. Wo sehen wir uns in diesem Text? Die kubanischen Frauen laden uns ein, darüber nachzudenken und uns auszutauschen.

In Lohbrügge feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Römisch-Katholischen St. Christophorus-Kirche, Riehlstraße 64. Dazu laden wir herzlich ein am Freitag, 4. März um 19.00 Uhr.

40 JAHRE MISSIONS-HANDARBEITSKREIS

Am 4. Februar 1976 traf sich auf Initiative von Frau Negel der Missions-Handarbeitskreis zum ersten Mal im Gemeindehaus der Erlöser-Kirchengemeinde.

Er entstand aus privaten Handarbeitstreffen bei Frau Groß. Im Frühjahr und Herbst jedes Jahres fand ein Basar statt. Ein Zuschuß der Gemeinde wurde für Material verwendet. Ich bin dankbar, daß ich vom ersten Treffen an dabei war. Im Frühjahr 1993 übernahm ich die Organisation für den Kreis. Für unsere Partnergemeinde Matema in Tansania hatten wir u.a. folgende Projekte: Geldzuwendungen für die Verlegung der Ortschaft wegen Überschwemmungsgefahr, für einen Acker, einen Ochsen, Fahrräder, Nähmaschinen, den Glockenturm, Kirchenbänke, das Krankenhaus in Matema und Porto für Kleiderspenden.

Außerdem unterstützten wir die Ausbildung von Theologen in Tansania. Ab 1982 übernahmen wir die Patenschaft immer für ein Patenkind in Indien über die Patengemeinschaft Sahms für hungernde Kinder.

Am Sonntag, 7. Februar feiern wir um 10 Uhr in der Erlöserkirche einen Festgottesdienst und laden auch herzlich ein zu einem anschließenden Empfang im Gemeindehaus.

Ingeborg Busse



CHRISTLICH-JÜDISCHER DIALOG – NEUJAHRSFEST DER BÄUME

Neujahr im Februar? Das gibt es tatsächlich.

Die Arbeitsgruppe Christlich-Jüdischer Dialog
lädt aus diesem Anlass alle Interessierten zu einer gemeinsamen Feier ein:

Neujahrsfest der Bäume
am Mittwoch, 3. Februar, 19.30 Uhr, Petri-Saal, Schloßstraße 5

Wie in jüdischen Gemeinden in aller Welt geschieht das bei einer kleinen Mahlzeit mit den sieben in Israel wachsenden Fruchtarten und rotem und weißem Wein oder Traubensaft. Boike Jacobs, die bereits mehrere spannende Lichtbildervorträge in der Gemeinde St. Petri und Pauli gehalten hat, wird auch diesmal mit vielen Bildern deutlich machen, welche historische, religiöse und ökologische Bedeutung das Neujahrsfest der Bäume hat.

Juden stimmen an diesem Abend besonders israelische Lieder an, die hier in Bergedorf natürlich unbekannt sind. Auf das Singen soll an diesem Abend trotzdem nicht verzichtet werden, denn auch im Gesangbuch gibt es Strophen, in denen es um die religiöse Bedeutung des Baumes geht. So heißt es etwa in dem bekannten Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ in der vorletzten Strophe: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd´ ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben.“

Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang wird herzlich gebeten.

Die nächste Veranstaltung der AGCJD findet statt
am Mittwoch, 30 März, 19 Uhr (!!!)
unter dem Titel „**Abba, Abbalieber Vater**“

Das Vaterunser im jüdischen Kontext

Referentin: Pastorin Prof. Dr. Ursula Rudnick,
Beauftragte der Ev.-Luth. Landeskirche Hannover für Kirche und Judentum.

Aus den Kirchenbüchern

IN EIGENER SACHE

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengermeinderat ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am **29. Februar 2016** vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



GETAUFT WURDEN

Trudi Johanna Eggers
Alissa Groo
Tomma Schils
Emily Epstein
Tim Epstein
Jana Becker
Niklas Schween

HOCHZEIT

Catriona und Marcel
Engelhardt

BESTATTET WURDEN

Hans Joachim Matzek, 66 J.